

# Graduiertenkolleg

## »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)«

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für  
Europäische Geschichte Mainz

Zum 1. Februar 2014 vergibt das interdisziplinäre Graduiertenkolleg »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)« insgesamt

drei Promotionsstipendien  
bevorzugt in den Fächern

Rechtswissenschaft, Kirchenrecht, Politikwissenschaft, (kirchliche) Zeitgeschichte und  
Sozialethik

für eine Laufzeit von maximal drei Jahren (Zwischenevaluation nach dem ersten Jahr).

Vorausgesetzt wird ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium entweder in der Rechtswissenschaft, den Politik- und Sozialwissenschaften, Geschichtswissenschaft oder der evangelischen bzw. katholischen Theologie.

Erwünscht ist die Konzipierung und Durchführung eines Promotionsvorhabens, das einen Schwerpunkt in einem der folgenden Themenfelder setzt (vgl. das Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs: <http://www.ieg-mainz.de/graduiertenkolleg>):

- Die Kirchen im rechtlichen Gefüge Europas (z.B. religionsrechtliche Probleme, Medienrecht und Kirchen o.ä.)
- Der Stellenwert der Religion im europäischen Integrationsprozess (z.B. Analyse repräsentativer Umfragen)
- Kirchnähe, zivilgesellschaftliche Gruppierungen und ihre Rolle im Europadiskurs (z.B. Evangelische Akademien, Studentengemeinden o.ä.)
- Die Positionierung der anglikanischen Kirche / der skandinavischen bzw. nordischen Kirchen / der Altkatholiken / der Weltmissionskonferenzen (z.B. Edinburgh 1910) im Europadiskurs
- Europa und die Dritte Welt: Ökumenische Debatten in den 1960er und 1970er Jahren

Die Stipendien betragen pro Monat 1.365 €. Hinzu kommen Reisemittel, gegebenenfalls Familienzuschläge und Kinderbetreuungszuschläge nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Promotion wird an der Johannes Gutenberg-Universität durchgeführt. Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht in Mainz.

Forschungsprofil und Fachrichtungen:

Das Graduiertenkolleg ist ein von der DFG finanziertes, gemeinsames Forschungsprojekt der Johannes Gutenberg-Universität und des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte. Allen hier entstehenden Dissertationen liegt die Frage nach den Reaktionen der christlichen Kirchen auf die Europadiskussion im 20. Jahrhundert, schwerpunktmäßig seit den 1950er Jahren zugrunde. Untersucht wird aber auch die Rückwirkung des entstehenden »Europa« auf das Selbstverständnis der Kirchen. Dabei soll der Blick über die großen Konfessionen hinausreichen und die Anglikanische Kirche, die Altkatholiken sowie den Bereich der östlichen Orthodoxien mit einschließen. Das Graduiertenkolleg wird getragen von Historikern, Theologen, Politikwissenschaftlern und Juristen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse ab Abitur), einem kurzen Exposé zum vorgeschlagenen Dissertationsvorhaben (4–6 Seiten) sowie zwei gutachterlichen Stellungnahmen von Hochschullehrern (in verschlossenem Umschlag oder durch Gutachter direkt an das Graduiertenkolleg zu senden) werden erbeten bis zum 30. Dezember 2013 an:

Geschäftsstelle des Graduiertenkollegs »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹«, Frau Dr. Małgorzata Morawiec, Staudingerweg 9, D–55128 Mainz, E-Mail: [grako@ieg-mainz.de](mailto:grako@ieg-mainz.de).



IEG

